



© Craig Kuhner

C+C Wedl ist der größte private Lebensmittelhändler in Österreich, hat hier 12 Abholmärkte. Stammhaus ist Mils in Tirol – und daher kommt auch der Zusammenhang mit Heinz/Mathoi/Streli, dem profilierten Team aus Innsbruck, das gerade auch im Gewerbe- und Betriebsbau ein beachtliches OEuvre aufweist. HMS haben nie simple Container mit Riesen-Logos gebaut, vielmehr immer versucht, ihren Hallen konstruktiv, in der Lichtführung, in der Raum- und Dachkontur spezifisches Profil zu geben. Nicht das Logo, die Architektur sollte die Bauten unverwechselbar machen. Auch hier in Villach. In der Menge der im Südosten emporgeschossenen Betriebsbauten fällt dieser Ansatz aus dem Rahmen – speziell der elegante, künstliche „Wald“ zur Beschattung und Beschirmung der Parkplätze. (Text: Otto Kapfinger)

## Betriebsgebäude C+C Wedl

Karawankenweg 22  
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Heinz & Mathoi & Streli**

BAUHERRSCHAFT  
**Leopold Wedl**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Christian Aste**

FERTIGSTELLUNG  
**1992**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**26. Mai 2009**



© Craig Kuhner

## Betriebsgebäude C+C Wedl

### DATENBLATT

Architektur: Heinz & Mathoi & Strel  
Bauherrschaft: Leopold Wedl  
Tragwerksplanung: Christian Aste  
Fotografie: Craig Kuhner

Maßnahme: Neubau  
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1991 - 1992  
Fertigstellung: 1992

Grundstücksfläche: 10.750 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 6.976 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 6.468 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 4.864 m<sup>2</sup>  
Umbauter Raum: 33.562 m<sup>3</sup>  
Baukosten: 4,4 Mio EUR

### AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

Generalunternehmer STUAG

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.  
Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.